

beatvest: Finanzbildungs-FinTech sichert sich siebenstelliges Investment und startet im App Store

26.01.2023 | Kunde: beatvest | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Startup / Bildung / Finanzen | Presseaussendung

In einer Finanzierungsrunde sichert sich das Finanzbildungs-FinTech beatvest 1,3 Millionen Euro von hochkarätigen Investor:innen und steht nun auch im App Store zum Download zur Verfügung. Mit an Bord sind die Venture-Capital Firmen neosfer, Sino AG und APX sowie Business Angels aus der Start-up-Szene wie N26-Gründer Maximilian Tayenthal und CLARK-Gründer Marco Adelt. beatvest sieht in Zeiten der hohen Inflation einen steigenden Bedarf an Finanzbildung und damit verbundenen Produkten.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter [Pressebereich](#)

München/ Wien am 26. Jänner 2023. Traumstart für das Finanzbildungs-FinTech beatvest. Nach einer erfolgreichen Finanzierungsrunde von über 1,3 Millionen Euro, steht nun die beatvest-App im App Store zum Download bereit. Die Idee des von der Klagenfurter Betriebswirtin **Julia Kruslin** und der ehemaligen Finanzmarktaufseherin **Sophie Thurner** aus München gegründeten FinTechs ist die Vermittlung von Finanzwissen durch in den Alltag integrierbare Lektionen. Eine Idee, die auch namhafte institutionelle VCs und Business Angels von beatvest überzeugte. Mit dabei sind die Venture-Capital Firmen **neosfer, Sino AG** und **APX**. Ergänzt wird die Gruppe durch bekannte Business Angels aus der Start-up- und Medienszene, wie beispielsweise N26-Gründer **Maximilian Tayenthal, Marco Adelt** (Gründer von CLARK), Unternehmerin **Tijen Onaran** und Topmanagerin **Stephanie Caspar**. „Eine Gruppe, die nicht nur finanziell, sondern auch fachlich einen enormen Mehrwert für beatvest schafft. Wir freuen uns, über das hohe Vertrauen, das die Investoren in uns setzen, denn 2022 floss nur 1,1 Prozent des Risikokapitals in von Frauen geführte Start-ups“, kommentiert Mitgründerin **Julia Kruslin**.

Kampfansage an finanzielle Ungleichheit

beatvest will finanzieller Ungleichheit den Kampf ansagen. Durch ansprechende, in den Alltag integrierbare Lektionen wird relevantes Wissen vermittelt, das zum Investieren nötig ist. „Viel zu wenige Menschen verfügen über die notwendige finanzielle Bildung, um sicher in die Zukunft blicken zu können. Die Finanzwelt kann schnell überfordernd wirken. So fällt es vielen Menschen schwer, sich für passende Investments zu entscheiden. Das führt dazu, dass sich nur eine geringe Anzahl an Menschen effektiv für das Alter absichert“, erklärt **Sophie Thurner**. beatvest löst dieses Problem und bietet Zugang zum langfristigen Vermögensaufbau.

App wurde mit Lern- und Finanzexperten entwickelt

Die App wurde im Laufe des vergangenen Jahres in intensiver Zusammenarbeit mit hunderten Usern sowie Lern- und Finanzexperten entwickelt. Die App, die seit kurzem im Apple App Store (Google Play folgt) verfügbar ist, erweist sich als äußerst beliebt.

beatvest unterstützt ab den ersten Schritten beim Investment bis hin zum Aufbau eines Depots für die Altersvorsorge. Ziel ist es, dass man durch Wissensaufbau mit 3-minütigen Modulen selbstsicher eigene Investmententscheidungen treffen kann.

Über beatvest

beatvest ist eine in 2021 gegründete, edukative Investment-Plattform für Börsen-Interessierte. Die App bietet kurzweilige Bildungselemente, welche das nötige Wissen für selbstbewusste Investmententscheidungen beinhalten. Zudem erlaubt ein fiktives Investment-Feature, die Bewegungen von Investitionen zu beobachten und sich mit dem Finanzmarkt vertraut zu machen. Mehr Informationen befinden sich auf www.beatvest.com